Editorial

Autor(en): **Stieger, Johannes**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin**

Band (Jahr): **13 (2006)**

Heft 142

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

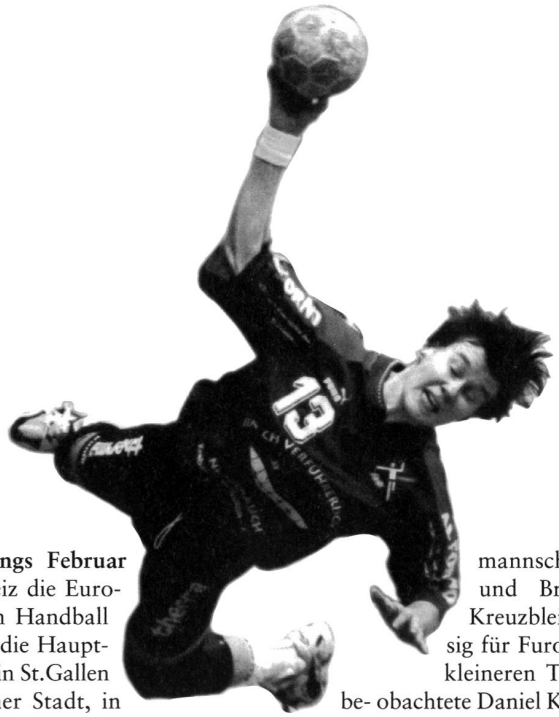
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

EDITORIAL

Titelseite: Saskia Lang springt vom Broderbrunnen.



Ende Januar, anfangs Februar findet in der Schweiz die Europa-Meisterschaft im Handball statt. Die Vor- und die Hauptrunde werden auch in St.Gallen ausgetragen. In einer Stadt, in der vor allem über den Fussball und sein Stadion geredet wird, eine erstaunliche Tatsache, über die wir uns erstmal die Augen rieben. Noch mehr rieben sich einige Kollegen die Augen, als dieses Thema als Titel für den Januar feststand. Bis klar wurde, dass in dieser Stadt jeder schon mal einen Handball in der Hand hatte oder sicher jemanden in der Verwandtschaft hat, der aktiv war. Aus allen Ecken kamen die unglaublichsten Anekdoten und es fielen legendäre Namen wie Jehle, Stürm, Zingg, Keller, Caniga, Spiess und Furgler. Handball ist der Sport St.Gallens, und mit ihm als Vehikel lässt sich ein grosser Teil der neueren Stadt-Geschichte durchleuchten und verstehen. Adrian Riklin rollt den Ball von vorne auf und hakt sich in die Biografie von Kurt Furgler ein. Furgler ist eine der Schlüsselfiguren der hiesigen Handball-Historie, die sich um Körperertüchtigung, Religion und Politik dreht. Die Geschichte beginnt unten im Otmar-Quartier und endet ganz oben im Bundesrat. Nicht minder für ihre Zeit steht die Emanzipation des Frauenhandballs: Sabina Brunnschweiler sprach mit Vroni Keller (Bild) und Christa Zingg über die beiden Frauenmannschaften St.Otmar und Brühl, die in der Kreuzbleichehalle regelmässig für Furore sorgen. In einer kleineren Turnhalle der Stadt be- obachtete Daniel Kehl derweil die fliegenden Bälle und wollte wissen, ob sich überhaupt noch Junge für diese Sportart interessieren. Handball sei eben nicht Fussball, sagt Nati-Trainer Arno-Ehret. Was den Handball vom Fussball unterscheidet, erklärt er im Interview mit Thomas Knellwolf. Und auch, wie die Schweizer Männer die Gruppenspiele gegen Slowenien, Polen und die Ukraine gewinnen wollen. Für die Bilder zog Daniel Ammann mit Handballerinnen und Handballern vom LC Brühl und TSV St.Otmar durch die Strassen. Wie erkannte schon Niklaus Meienberg: Nebst Tuch- und Weihrauch- ist St.Gallen vor allem Handballstadt.

Mit dieser Ausgabe verlässt Kaspar Surber die Redaktion und Manuel Stahlberger die letzte Seite. Dieser spricht mit seinem Nachfolger Jonathan Németh auf Seite 73 über das Zeichnen und die Stadt. Für Surber haben Freunde und Verbündete die Seite 75 gestaltet. Bis bald, denn die Zeiten, in denen es wichtig ist, hin und wieder eine Salami aufzuschneiden, sind noch lange nicht vorbei. **Johannes Stieger**

ostschweizer kulturmagazin
saiten

IMPRESSUM: Saiten - Ostschweizer Kulturmagazin
142. Ausgabe, Januar 2006, 13. Jahrgang, erscheint monatlich
Herausgeber: Verein Saiten, Verlag, Oberer Graben 38, Postfach, 9004 St.Gallen, Tel. 071 222 30 66, Fax 071 222 30 77, Mo-Fr, 9-12 Uhr
Redaktion: Sabina Brunnschweiler, Johannes Stieger, redaktion@saiten.ch.
Anzeigen/Verlag: Richard Zöllig, verlag@saiten.ch
Sekretariat: Christine Enz, sekretariat@saiten.ch
Gestaltung: Sven Bösiger, Adrian Elsener
Titelbild: Daniel Ammann, Bösiger
Redaktionelle MitarbeiterInnen. Text: Marcel Bächtiger, Susan Boos, Rolf Bossart, Sina Bühler, Richard Butz, Bettina Dyttrich, Marcel Elsener, Martin Fischer, Giuseppe Gracia, Etrit Hasler, Damian Hohl, René Hornung, Ralph Hug, Daniel Kehl, Thomas Knellwolf, Andreas Kneubühler, Fred Kurer, Noëmi Landolt, Sandra Meier, Melissa Müller, Peter Müller, Charles Pfahbauer jr., Philippe Reichen, Adrian Riklin, Mark Riklin, Roman Riklin Harry Rosenbaum, Andri Rostetter, Daniel Ryser, Sabin Schreiber, René Sieber, Monika Slamanig, Yves Solenthaler, Wolfgang Steiger, Kaspar Surber, Florian Vetsch, Roger Walch, Michael Walther
Fotografie, Illustration: Daniel Ammann, Florian Bachmann, Beni Bischof, Anna Frei, Georg Gatsas, Jonathan Németh, Lika Nüssli, Tobias Siebrecht, Manuel Stahlberger, Felix Stickel, Lukas Unseld
Vereinsvorstand: Susan Boos, Lorenz Bühler, Peter Dörflinger (Präsident), Gabriela Manser, Adrian Riklin, Rubel Vetsch
Vertrieb: 8 days a week, Rubel Vetsch
Druck: Niedermann Druck AG, St.Gallen
Anzeigentarife: siehe Mediadaten 1. 2005
Abonnemente: Standardabo Fr. 60.-, Unterstützungsabo Fr. 90.-, Gönnerbeitrag Fr. 250.-, Tel. 071 222 30 66, sekretariat@saiten.ch
Internet: www.saiten.ch
© **2006**, Verein Saiten, St.Gallen. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung. Die Urheberrechte der Beiträge und Anzeigenentwürfe bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen.

sportima GmbH

www.sportima.ch

Internet für
Kultur und Sport

teo jakob®

DAR DAX RAR

Möbel, Büromöbel, Küchen, Lampen, Textilien,
Planung und Innenarchitektur

Späti Ohlhorst AG
Spisergasse 40
9000 St.Gallen
Tel. 071 222 61 85
Fax 071 223 45 89
st.gallen@teojakob.ch
www.teojakob.ch

GOAL

10 YEARS ATHLETICUM THANK YOU

Athleticum St. Gallen
Gaiserwaldstrasse 7, neben Säntispark, 9015 St. Gallen, Telefon 071 314 60 30
Grösster Sportfachmarkt der Schweiz - über 60 000 Artikel
www.athleticum.ch

SPORT MARKETS ATHLETICUM
MORE SPORT FOR YOUR MONEY